

Pressemitteilung



Landrätin Julia Giesecking testet gemeinsam mit VRT RufBus-Angebot in der Vulkaneifel

Vulkaneifel, 20. April 2026 – Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) hat gemeinsam mit Landrätin Julia Giesecking das Linienbus- und RufBus-Angebot in der Vulkaneifel praktisch erprobt. Ziel der Tour war es, die Verknüpfung von Linienverkehr und RufBus in der ländlichen Region anschaulich darzustellen.

Die Tour startete am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Gerolstein und führte über Hillesheim, Nohn und Dockweiler bis nach Daun. Dabei kamen sowohl reguläre Linienbusse als auch RufBusse zum Einsatz. Landrätin Julia Giesecking betont: „Einfach einsteigen und losfahren – so unkompliziert kann Mobilität auf dem Land sein. Die Tour hat gezeigt, wie gut die verschiedenen Angebote ineinandergreifen.“

Der RufBus ergänzt das Liniennetz, indem er kleinere Orte flexibel anbindet. Fahrten können bequem bis 60 Minuten vor Abfahrt über die VRT-App, die digitale Fahrplanauskunft oder telefonisch gebucht werden. Gerade für Orte wie Nohn zeigt sich der Vorteil des Systems: direkte Fahrten ohne Umwege, angepasst an den tatsächlichen Bedarf der Fahrgäste.

VRT-Geschäftsführer Marcel Schillen unterstreicht den Nutzen des Angebots: „In einer ländlich geprägten Region wie der Vulkaneifel ist es entscheidend, flexible Mobilitätsangebote zu schaffen. Der RufBus macht den ÖPNV dort verfügbar, wo er besonders gebraucht wird und ergänzt die regulären Linien dabei optimal.“

Die Fahrt hat verdeutlicht, dass Mobilität in der Vulkaneifel heute vielseitig, gut vernetzt und einfach nutzbar ist. Durch die Kombination aus regelmäßigen Taktverbindungen und ergänzenden RufBussen entsteht ein Angebot, das sowohl den Alltag erleichtert als auch neue Möglichkeiten für Freizeit und Tourismus eröffnet.

Alle weiteren Informationen zum RufBus können unter www.vrt-info.de/fahrt-planen/rufbus-buchen nachgelesen werden.

Ein Video sowie begleitendes Bildmaterial von der Tour ist sowohl auf den Social-Media-Kanälen als auch auf der Website des VRT und des Landkreis Vulkaneifel zu finden.

Extra: Das ist der Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Berncastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Die Landkreise und die Stadt Trier sind Mitglieder des Zweckverbandes VRT und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Region. Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren sie das ÖPNV-Angebot. Die VRT GmbH ist zuständig für Fragen des straßengebundenen ÖPNV – für die Schiene ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) zuständig.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern und dem ZV SPNV Nord plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zukunftsfähig zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen. Mehr Infos zum VRT oder zur Ausweitung des Fahrten-Angebots im VRT-Gebiet gibt es unter www.vrt-info.de zum Beispiel unter dem Bereich Busnetze.

Verkehrsverbund
Region Trier GmbH

Deworastraße 1
54290 Trier

Tel: 0651/14596-0

www.vrt-info.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Victoria Halbe
E-Mail presse@vrt-info.de

Stand: 20. April 2026